

10. September 2024

Erfolgreiche Filmnächte Saison 2024

Mehr als 231.000 Besucherinnen und Besucher kamen ans Dresdner Elbufer – zweitbestes Ergebnis nach 2022

Der Projektor ist wieder eingepackt, die Stühle eingesammelt und verstaut, das Dach abgebaut – der Open-Air-Kinosommer am Dresdner Elbufer ist seit gut einer Woche vorbei und das Team der Filmnächte hat die vergangenen Tage mit den Abbauarbeiten verbracht. Der perfekte Zeitpunkt also, um die Filmnächte Dresden 2024 Revue passieren zu lassen.

Die Filmnächte am Elbufer 2024 verzeichneten eine Rekordsaison und lockten mehr als 231.264 begeisterte Gäste an das malerische Elbufer. Vom 27. Juni bis zum 1. September strömten Zuschauerinnen und Zuschauer auf das Filmnächte-Gelände, um Filmhighlights, Konzerte und unvergessliche Momente unter freiem Himmel zu erleben. Mit einer Besucherzahl, die sogar das Vorjahr leicht übertraf, bestätigte die diesjährige Saison erneut die große Beliebtheit der Filmnächte. „Es ist einfach unglaublich, wie viele Menschen wir diesen Sommer begrüßen durften. Das zeigt, wie sehr unser Programm und die einmalige Atmosphäre der Filmnächte bei den Dresdnerinnen und Dresdnern sowie Touristinnen und Touristen ankommen“, freut sich Matthias Pfitzner, Geschäftsführer der Filmnächte am Elbufer. „Und das, obwohl leider zwei Konzerte ausfallen mussten.“

Programm-Höhepunkte der Saison 2024

Neben den großartigen Filmvorführungen und einem herausragenden Konzertprogramm gab es in diesem Jahr ganz besondere Highlights, die das Event zu einem der kulturellen Sommer-Höhepunkte in Sachsen machten.

Premium-Partner

Demokratietag: Ministerpräsident Michael Kretschmer und Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka zu Gast - Ein besonderer Höhepunkt war der Demokratietag, der in diesem Jahr am 12. Juli stattfand und den die Filmnächte am Elbufer gemeinsam mit dem Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen durchführten. Sachsens amtierender Ministerpräsident Michael Kretschmer und Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka nutzten die Gelegenheit, um die Bedeutung von Demokratie und Meinungsfreiheit zu unterstreichen. Vor einer eindrucksvollen Kulisse sprachen beide zu den Anwesenden über gesellschaftliche Verantwortung und die Stärkung demokratischer Werte. Dieser Tag war nicht nur ein bedeutender politischer Moment, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig Kulturveranstaltungen wie die Filmnächte am Elbufer für den gesellschaftlichen Diskurs sind.

Liebesbriefe und Premierenfieber: Die Liebesbriefaktion bei "Liebesbriefe aus Nizza" - Ein weiteres emotionales Highlight war die Premiere des Films "*Liebesbriefe aus Nizza*" am 4. August. Im Vorfeld der Vorstellung wurde eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Die Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, ihre eigenen Liebesbriefe zu schreiben, die anschließend versendet wurden. Eine Aktion, die das Publikum tief berührte und für viele romantische Momente sorgte. „Die Resonanz auf die Liebesbriefaktion war phänomenal. Für uns als Veranstalter ist es großartig zu sehen, wie eng das Publikum mit unseren Veranstaltungen verbunden ist. Hierbei ist auch nochmal der Dank an unseren Partner PostModern zu richten, der mit uns gemeinsam an der Aktion gearbeitet hat“, sagte Matthias Pfitzner, Geschäftsführer der Filmnächte am Elbufer, begeistert.

Ein nostalgischer Rückblick: Premiere des Films „Zwei zu Eins“ - Ein besonders nostalgisches Highlight war die Premiere des Films "*Zwei zu Eins*", bei der Besucherinnen und Besucher ihre Getränke mit DDR-Mark bezahlen konnten. Diese einzigartige Aktion weckte viele Erinnerungen an die Zeit der deutschen Teilung und bot den Zuschauern eine spannende Reise in die Vergangenheit. Für viele ältere Gäste war dies eine bewegende Gelegenheit, in Erinnerungen zu schwelgen und die Filmnächte mit einem besonderen historischen Moment zu verbinden. „Es war faszinierend zu sehen, wie viele Menschen diese symbolische Geste berührt hat. Solche Aktionen zeigen, dass Filme nicht nur unterhalten, sondern auch Geschichte lebendig halten können“, so Pfitzner.

Ein Dank an eine Legende: Roland Kaiser und die 50. Kaisermania - Nicht zu vergessen: Roland Kaiser – ein Name, der mit den Filmnächten am Elbufer untrennbar verbunden ist. In diesem Jahr feierte der Schlagerstar sein 50. Kaisermania-Konzert in Dresden und wurde dafür gebührend gefeiert. Veranstalter Johannes Vittinghoff und Matthias Pfitzner bedankten sich bei dem Künstler für seine langjährige Treue und die unzähligen magischen Momente, die er dem Filmnächte-Publikum beschert hat. „Roland Kaiser und die Kaisermania sind eine Institution bei den Filmnächten. Wir sind unheimlich stolz, dass wir diesen Meilenstein mit ihm feiern durften. 50 Konzerte – das ist einfach sensationell“, so Vittinghoff.

Starke Zahlen trotz Herausforderungen Auch, wenn zwei Konzerte aufgrund der Erkrankung der Künstler abgesagt werden mussten, beeinträchtigte dies den Erfolg der Filmnächte keineswegs. „Die Absagen waren natürlich bedauerlich, aber unser Publikum hat uns trotzdem die Treue gehalten, und das zeigt sich auch in den beeindruckenden Besucherzahlen“, sagt Filmnächte-Geschäftsführer Philip Hartmanis. Die mehr als 231.000 Gäste, die an das Elbufer strömten, übertrafen die Erwartungen der Veranstalter und machten die Saison 2024 zu einem unvergesslichen Erfolg.

Der Blick in die Zukunft Mit einem rundum gelungenen Sommer geht die Saison 2024 zu Ende, doch die Vorfreude auf das kommende Jahr ist bereits groß. „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und planen schon jetzt, wie wir die Filmnächte 2025 noch aufregender und spektakulärer gestalten können. Es gibt noch viele Ideen und Möglichkeiten, die wir umsetzen wollen“, so Pfitzner, während zwei Konzerte bereits feststehen: Am 4. Juli wird Johannes Oerding am Elbufer spielen, am 19. Juli Sido – wobei das Konzert des Deutsch-Rappers bereits jetzt ausverkauft ist.

Das Filmnächte-Team möchte sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren für die großartige Zusammenarbeit in dieser Saison bedanken. „Ein besonderer Dank gilt unseren Exklusivpartnern Radeberger und JOYNEXT, die uns mit ihrer Unterstützung maßgeblich geholfen haben, unvergessliche Momente unter freiem Himmel zu schaffen“, sagt Hartmanis. Ohne das Engagement und die Partnerschaft aller Partner und Sponsoren wäre der Erfolg dieser Saison nicht möglich gewesen. „Gemeinsam haben wir es geschafft, den Filmnächten ihren einzigartigen Glanz zu verleihen – dafür sagen wir von Herzen Danke!“

Fotos der Saison 2024 finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.picdrop.com/agentursenderundempfaengergmbh/FeW2B5kctP>

Credit: ist jeweils in der Fotokennung vermerkt



Begleitende Medienagentur
Sender und Empfänger
Caroline Staude
H +49 170 2288634
E presse@filmnaechte.de

Premium-Partner